



Pressemitteilung

Koalition stärkt Feuerwehren mit 100 Mio. Euro

Berlin, 15.11.2018

„Mit dem heutigen Beschluss stärkt der Bund die Feuerwehren in noch nie dagewesener Höhe! Für die nächsten vier Jahre (2019-2022) werden wir ein Fahrzeugprogramm mit 100 Mio. Euro auflegen“, berichtet die SPD-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund, Siemtje Möller. „Ich freue mich, dass ich zusammen mit dem zuständigen Hauptberichterstatte für den Haushaltsplan des Bundesinnenministeriums, Martin Gerster und unserem haushaltspolitischen Sprechers, Johannes Kahrs, diesen Verhandlungserfolg für unsere Feuerwehren erreichen konnte“, so Möller.

In seiner Sitzung hat der Haushaltsausschuss auf Antrag der beiden Koalitionsfraktionen das Fahrzeugbeschaffungsprogramm für den sog. ergänzenden Katastrophenschutz mit 4 x 25 Mio. Euro beschlossen. Gleichzeitig werden mit dem Haushalt 2019 fast 60 neue Stellen beim Beschaffungsamt eingerichtet, damit die Fahrzeuge möglichst schnell dort ankommen können, wo sie gebraucht werden. Trotzdem wird es noch dauern, bis die Fahrzeuge, konzipiert, ausgeschrieben, gebaut und ausgeliefert werden und damit vor Ort ankommen. „Bis dahin bitte ich die engagierten Feuerwehrmänner und -frauen noch um etwas Geduld. An fehlendem Geld oder mangelndem Personal soll es jetzt jedenfalls nicht mehr scheitern“, so Möller.

Auch die Landräte der Landkreise Friesland und Wittmund, Sven Ambrosy und Holger Heymann (beide SPD), zeigte sich erfreut über die Mittel, die der Bund bereitstellen wird. „Hier in der Region sind es Ehrenamtliche Feuerwehrleute, die mit ihrem Einsatz für unsere Sicherheit sorgen.“, betonte Ambrosy. „Eine moderne Ausstattung und die nötigen Fahrzeuge, gehören dazu, wenn wir die Freiwilligen in den Einsatz schicken.“ Heymann ergänzte: „Die Unterstützung der Feuerwehren durch den Bund ist auch ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit. Eine zeitnahe Umsetzung



ist nun wünschenswert. Gleichzeitig brauchen wir Planungssicherheit bei der Fahrzeugbeschaffung. Wir werden uns, gemeinsam mit unserer Abgeordneten, dafür stark machen, dass auch unsere Region vom Fahrzeugprogramm profitiert.“

Nach dem zwischen Bund und Ländern vereinbarten Ausstattungskonzept, stellt der Bund ca. 5.000 Fahrzeuge zur Verfügung. Mit dem heute beschlossenen Fahrzeugprogramm können die noch fehlenden ca. 1.000 Fahrzeuge nun beschafft werden. „Alles in allem hat die Große Koalition auf Initiative der SPD mit dem heutigen Beschluss den Zivil- und Katastrophenschutz im Allgemeinen und die Feuerwehren im Besonderen massiv gestärkt. Allen, die sich täglich haupt- und ehrenamtlich engagieren, herzlichen Dank für Ihre Arbeit und viel Erfolg bei Ihren Einsätzen“, so Möller.